

Informationen zur Schulfähigkeit

Bereiche der Schulfähigkeit

- Emotionale Schulfähigkeit
- Soziale Schulfähigkeit
- Körperliche (motorische) Schulfähigkeit
- Geistige (kognitive) Schulfähigkeit

Leitfragen:

Was ist das?

Wozu braucht mein Kind das in der Schule?

Was kann ich dafür tun?

Emotionale Schulfähigkeit

Was ist das?

Mit Gefühlen umgehen können

- Gefühle bei sich und anderen wahrnehmen, Gefühle benennen können
- Freude/ Begeisterung/ Angst/ Wut... aushalten können
- Wünsche/ Bedürfnisse äußern können, aber auch mit Ablehnungen umgehen können
- „Arbeitsfähigkeit“ trotz Ärger oder Freude
- Wertschätzung annehmen und andere wertschätzen

Umgang mit neuen Situationen

- Freude und Neugier auf neue Lernsituationen haben
- Neue Eindrücke, aber auch Trennungen aushalten können
- Mit Selbstvertrauen und Zuversicht auf andere zugehen

Konfliktfähigkeit

- Eigene Ansprüche durchsetzen, aber auch Kompromisse eingehen können
- Gruppenfähig sein

Wozu braucht mein Kind das in der Schule?

- Einlassen auf neue Situationen
- Anstrengungsbereitschaft
- Emotionale Stabilität als Voraussetzung für das aktive Sich- Einlassen auf Lernprozess und Lernumgebung

Was kann ich dafür tun?

- Zuhören/ Anteil nehmen/ informiert sein/ hinterfragen
- Ermutigen und fordern
- (er)klären von Lebenssituationen

Soziale Schulfähigkeit

Was ist das?

Gruppenfähigkeit

- Beziehungen eingehen können, sich von familiären Bezugspersonen lösen können
- sich in Gruppe gleichaltriger Kinder einordnen und am gemeinsamen Arbeiten teilnehmen können
- angemessene Reaktion bei Kontaktaufnahme/ Bereitschaft zur Hilfe und Rücksichtnahme

Arbeitshaltung

- Anstrengungsbereitschaft zeigen
- alltägliche Aufgaben allein erledigen
- Aufgaben zu Ende führen
- Gespräche aufmerksam verfolgen, sachbezogene Fragen stellen
- gewisses Maß an Frustrationstoleranz

Selbstständigkeit

- alleine alltägliche Dinge erledigen:
- selbstständig an-/ ausziehen
- alleine auf Toilette gehen
- selbstständig frühstücken
- sich von Eltern lösen können
- Ordnung halten
- Name und Adresse kennen

Konzentrationsfähigkeit

- zielgerichtet bei einer Sache bleiben
- ca. 10 min an einer Sache arbeiten
- einem Gesprächspartner über eine Sprechsequenz zuhören

Regelbewusstsein

- Ordnungsregeln einhalten
- Gesprächsregeln einsehen
- Bedürfnisse zurückstellen, Geduld haben

Wozu braucht mein Kind das in der Schule?

- die neue Gruppe akzeptieren und in ihr heimisch werden
- sich in die Gemeinschaft integrieren und Regeln anerkennen
- Zusammenarbeit mit anderen jenseits von Antipathie und Empathie
- regelhafte, effektive Arbeitsatmosphäre
- aggressionsfreies Miteinander
- Gespräche im Sinne von Kommunikation führen können

Was kann ich dafür tun?

- Zuhören/ Anteil nehmen/ informiert sein/ hinterfragen
- eine geistig und emotional anregende Atmosphäre bieten
- gemeinsame Unternehmungen/ Spiele
- Vorbild sein, selber Regeln einhalten
- das Kind in seinem Tun ernst nehmen und ihm zeigen, dass auch Lernen eine ernsthafte Beschäftigung ist
- dem Kind altersgemäße und verantwortliche Aufgaben übertragen
- Konfliktbewältigung und soziales Miteinander offen vorleben

Körperliche (motorische) Schulfähigkeit

Was ist das?

Allgemeines

- Die Motorik eines Kindes entwickelt sich auf Grundlage eines intakten Nervensystems und ist Voraussetzung für die Vervollständigung einer umfassenden sensomotorischen Basis (Einheit von Wahrnehmung und Bewegung); motorische Erfahrungen werden durch Erfahrungen erworben, gefestigt und erweitert
- Motorische Grundfertigkeiten: Kraft/ Ausdauer/ Schnelligkeit/ Gleichgewicht/ Gelenkigkeit
- Weitere Faktoren: Grobmotorik/ Feinmotorik/ rhythmische Körperschulung/ Sprechbewegung/ Körperhaltung

Beobachtungshinweise:

Allgemeines Bewegungsverhalten

- Grobmotorische Bewegungen: eckig/ fahrig/ fließend/harmonisch?
- Treppen steigen; vorwärts- rückwärts gehen
- Überaktiv oder gehemmt
- Verhalten auf dem Spielplatz/ Roller/ Rad

Feinmotorik

- Faden aufwickeln, malen, schneiden
- Stifte anspitzen
- Knöpfe auf und zumachen
- Beweglichkeit und Muskeleinsatz im Handbereich
- Zusammenspiel beider Hände

Körperkoordination

- gehen, stampfen, klatschen (Tempo/ Lautstärke variierend)
- gehen und klatschen/ Klatschspiele/ Singen mit Bewegungen

Gleichgewicht

- mit geschlossenen Augen Gleichgewicht im Stand halten
- auf einem Bein stehen/ hüpfen
- Verhalten bei Balancierübungen

Körperspannung

- Körper an- und entspannen (im Liegen/ sitzen/ stehen)
- Tragen von Gegenständen

Augenbeweglichkeit/ Auge- Hand- Koordination

- Seifenblase/ Ball mit den Augen verfolgen
- Bälle aus verschiedenen Entfernungen werfen (Eimer/ Korb)
- Bälle prellen (Wand) und fangen

Beweglichkeit der Zunge/ Lippen

- Mit Strohhalm pusten und saugen
- Luftballon aufpusten
- Watte über einen Tisch pusten

Wozu braucht mein Kind das in der Schule?

Voraussetzungen beim Lesen:

- Augenbeweglichkeit
- Mundbeweglichkeit
- Auge- Hand- Koordination
- Taktile/ visuelle/ akustische Wahrnehmung
- Zeitliche und räumliche Orientierung

Voraussetzungen beim Schreiben und Rechnen:

- Bewegungsplanung
- Körperspannung
- Handbeweglichkeit
- Zusammenspiel beider Hände
- Überkreuzen der Mittellinie
- Auge- Hand- Koordination

- Visuelle Wahrnehmung
- Räumliche Orientierung
- Rhythmusfähigkeit

Was kann ich dafür tun?

- Vielfältige Körpererfahrungen machen
- Bewegungsspiele
- Turnen/ Trampolin
- Singen/ klatschen/ tanzen
- Spielen auf Spielplätzen/ Wald
- Ballspiele (rollen, prellen, werfen)
- Perlen auffädeln
- Kneten (Knete/ Teig)
- Malen, falten, basteln, schneiden
- Linien/ Labyrinth nachfahren
- Bauen, schrauben

Geistige (kognitive) Schulfähigkeit

Was ist das?

Kognition: Aufnahme/ Verarbeitung/ Speicherung von Informationen über verschiedene Sinne

Wahrnehmung: Informationsgewinnung und Verarbeitung der Reize über verschiedene Sinnesorgane

Sprache: im Alter von 6 Jahren sprechen in vollständigen, grammatikalisch richtigen Sätzen; aktiver Wortschatz ca. 3000 Wörter

Denken: zwischen 4- 7 Jahren anschauliches Denken, stark an das Konkrete gebunden

Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Schuleinstieg

Formwahrnehmung:

- Puzzleteile zusammensetzen
- Geometrische Grundformen kennen
- Formen und Farben erkennen und bewusst wahrnehmen

Gliederungsfähigkeit:

- Rechts-links- Orientierung
- Oben- unten- Unterscheidung
- Körperteile
- Denkfähigkeit
- > kleine Aufgaben merken
- > Denkfolgen: Handlungsabläufe
- Geschichten (nach)erzählen
- Phantasie

Artikulationsfähigkeit

- Erkennen von Lautstrukturen (phonologische Bewusstheit)
- Gedanken und Gefühle ausdrücken
- Sich zu Wort melden

Mengenauffassung

- Ungeordnet ohne Zählen 4-6
- Zählen bis 12
- Würfelbilder erkennen

Sprachverhalten

- Deutliche Aussprache
- Sprechen in ganzen Sätzen
- Zuhören können

Motivationaler Bereich:

- Interesse an schulischen Dingen/ Lernen
- Anstrengungsbereitschaft
- Ausdauer (Genauigkeit/ Durchhaltevermögen)
- Konzentration
- Kreativität
- Fehler zulassen/ verlieren können/ Hilfen annehmen

Was kann ich dafür tun?

- Spielangebote schaffen
- Spiele bis zum Ende durchhalten
- Gesprächs- und Erzählanlässe schaffen, Zeit für Gespräche haben
- Rituale schaffen und einhalten
- Spiele zu Farben und Formen (Alltag)
- Verantwortung übertragen
- Neugierig machen auf Schule und Lernen